



**Internationale Wochen
gegen Rassismus**



Veranstaltungen mit Flüchtlingen

FAQ zur Durchführung von Veranstaltungen

Zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Flüchtlingen haben wir nachfolgend die wichtigsten Hinweise zusammengestellt.

Themen

Die Themen der Veranstaltungen sollten einen Bezug zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus oder gesellschaftlicher Vielfalt aufweisen und das Interesse von Flüchtlingen und der sog. Mehrheitsgesellschaft gleichermaßen wecken. Wir empfehlen Themen aus den Bereichen: Situation im Herkunftsland, Fluchtgründe/ -erfahrungen, Probleme im Aufnahmeland, Rechtliche Einschränkungen, die Situation von Kindern und Jugendlichen, Bildung, Kultur, Sport, Sprachen etc.

Finanzierung

Die Erstattung von Kosten kann beim Interkulturellen Rat ohne großen Aufwand bis zur Höhe von insgesamt 300 EUR pro Veranstaltung beantragt werden. Formulare dafür finden sich unter

http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/wp-content/uploads/VA_Fluechtlinge_Antrag_auf_Foerderung1.pdf

Kosten können erstattet werden für Honorare für Referierende, Sachmittel (Plakate, Flyer, Raummieten, gemeinsames Essen etc.) oder Fahrtkosten. Die Erstattung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Originalbelege und eines ausgefüllten Kurzberichts zur Veranstaltung beim den Interkulturellen Rat. Das Kurzbericht-Formular bekommen Sie auf elektronischem Weg zugeschickt.

Bitte beachten Sie:

Fahrtkosten werden für PKW-Fahrten (0,20 Euro/Kilometer bis max. 130 Euro) und öffentliche Verkehrsmittel (2. Klasse, wenn möglich Spartarife) erstattet. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erfolgt die Erstattung nur gegen Vorlage des Originaltickets.

Honorare und Fahrtkosten werden nur direkt auf die Bankverbindung der Referierenden und nicht an den Veranstalter überwiesen.



Referenten

Der Interkulturelle Rat kann kompetente Persönlichkeiten für geplante Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Veranstaltungen mit Flüchtlingen“ vermitteln und bei der Durchführung beraten.

Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Yasmin Khurshid, telefonisch erreichbar unter: 06151-339971 sowie per Mail unter yk@interkultureller-rat.de

Bekanntmachung

Es wird empfohlen, lokale Medien über geplante Veranstaltungen zu informieren (Musterschreiben auf Anfrage vorhanden).

Wir bitten Sie auch, die Veranstaltungen beim Interkulturellen Rat zu melden, so dass sie in den deutschlandweiten Veranstaltungskalender der Internationalen Wochen gegen Rassismus aufgenommen werden können:

<http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/veranstaltung-melden/>

Weitere Fragen

Weitere Fragen werden vom Interkulturellen Rat gern beantwortet.

Telefon 06151-33 99 71, Mail: info@interkultureller-rat.de

Fragen beantwortet dort Yasmin Khurshid (Mail: yk@interkultureller-rat.de)

Herausgegeben vom Interkulturellen Rat in Deutschland e.V.

Goebelstr. 21, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-33 99 71, Fax 06151-3919742

Mail: info@interkultureller-rat.de und iwgr@interkultureller-rat.de

www.interkultureller-rat.de und www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Stand 06.01.2014

Gefördert durch die Dr. Buhmann Stiftung und die Robert Bosch Stiftung